

Kindertag

Text: Gertrud Schmalenbach

F B_b G_m

Vers 1: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich recht. So
 Vers 2: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich recht. S
 Vers 3: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich recht.
 Vers 4: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich recht
 KINDER: So ge - sehn' habt ihr ei-gent-lich re'

C B_b F

schlecht. Eu - re zeit oh - ne En - de,
 schlecht. Al - le un viel bes - sre Ner - ven.
 schlecht. Kin -' sie nicht in - tre - sie - ren.
 schlecht. Ki - stan - den was wir mei - nen?
 schlecht. ver - stan - den was ihr meint.

C F B_b

- ste noch tun. Al - les an - dre was ein
 den Vä - tern aus. Gu - te - nacht - ge - schich - ten
 - ngen sie nichts an. Bräuch - ten nie mehr mit euch
 dass ihr glück - lich seid! Wenn ihr Hil - fe braucht, wer
 dass wir glück - lich sind. Wenn wir Hil - fe brau - chen

F G 1. Vers - 4. Vers C

Kind so braucht und mag, gäb' es nur ein - mal am Kin - der - tag.
 gäbs' dann auch nicht mehr. Nur am Kin - der - tag. Oh wie schön das wär'!
 raus zum spie - len gehn. Nur am Kin - der - tag, ja das wär' be - quem!
 macht sich für euch stark? Da - rum lasst ihn doch den Mut - ter - tag.
 ma-chensie sich für uns stark. Drum

15 5. Vers C F

lassen wir ihn, den Mut - ter - tag.

VORSCHAUVERSION